

Gisèle Vienne, Dennis Cooper & Puppentheater Halle

Das Bauchrednertreffen

NORD FR 21. bis SO 23. August | CHF 43.–

THEATER

DAUER 2 Std.

SPRACHE Deutsch, SA 22.8. mit Audio-Deskription

Was das Verhältnis zu ihren Puppen betrifft, verstehen sich Gisèle Vienne, die Schauspielerinnen und Schauspieler des Puppentheaters Halle und die Bauchredner aus Kentucky zweifellos ausgezeichnet. Es ist eine komplexe Beziehung, die sie mit ihren Geschöpfen verbindet, eine Beziehung, die umso inniger wird, wenn der Spielende das künstliche Wesen mit der eigenen Stimme belebt. Für das Stück zum 60. Geburtstag des Puppentheaters Halle arbeitet sie erneut mit dem Autor Dennis Cooper zusammen, mit dem sie bereits frühere Projekte realisiert hat. Gemeinsam ist der studierten Philosophin und dem Schriftsteller das Flair für alles Abgründige, der Sinn für hoch ästhetisch und geradezu filmisch

inszenierten Horror. Nicht umsonst hat ein Kritiker Vienne als «Meisterin des Unheimlichen in der zeitgenössischen Performance» bezeichnet.

Auch das «Bauchrednertreffen» mag einen leicht unheimlichen Touch haben. Ebenso wie die neun SchauspielerInnen des Puppentheaters Halle und ihre Puppen nehmen die ZuschauerInnen und Zuschauer Platz in einem Bühnenraum und werden so selbst Teil einer eigenartig bizarren Veranstaltung. Gisèle Vienne sagt über das Stück, es sei eine Fiktion von grossem Realismus, die die verschiedensten Momente darstelle, die ein solches Treffen kennzeichnen: von der Vorführung einzelner Sketches und Nummern bis hin zu den beruflichen und privaten Sorgen der Protagonisten. So erlebt das Publikum ein Konzert für viele Stimmen. Die Stimmen der Bauchredner, die Stimmen ihrer Puppen und schliesslich jene anderen Stimmen, die keinen Bezug zu einer physischen Person haben, verweben sich zu einer komplexen Partitur. Was gesagt wird, was gedacht wird und was gewissermassen aus

Eine kurios anmutende Veranstaltung ist Ausgangspunkt der Produktion, die die renommierte französische Theatermacherin, Performance- und Puppenkünstlerin Gisèle Vienne für das Puppentheater Halle kreiert hat. Jedes Jahr treffen sich in Kentucky Bauchredner aus aller Welt. «Das Bauchrednertreffen» heisst denn auch das Stück, zu dem der amerikanische Autor Dennis Cooper in Zusammenarbeit mit den SchauspielerInnen eine Partitur für 27 Stimmen geschrieben hat.

dem Unbewussten kommt, spiegelt auf faszinierende Art ebenso die Normalität wie die Verrücktheit dieses Austauschs und verwandelt scheinbar einfache Beziehungen in ein abgründiges psychologisches Labyrinth. (kdi)

KONZEPT, REGIE & BÜHNENBILD Gisèle Vienne | **TEXT** Dennis Cooper in Zusammenarbeit mit dem Ensemble | **ÜBERSETZUNG INS DEUTSCHE** Klaus Händl | **MITARBEIT KREATION & INTERPRETATION** Kerstin Daley-Baradel, Uta Gebert und Vincent Göhre und die Spielerinnen und Spieler des Puppentheaters Halle: Nils Dreschke, Sebastian Fortak, Lars Frank, Ines Heinrich-Frank, Katharina Kummer und Christian Sengewald | **LICHT** Patrick Riou | **MUSIK** KTL, Peter Rehberg und Stephen O'Malley | **ACCESSOIRES, BÜHNENBILD & KOSTÜME** Gisèle Vienne in Zusammenarbeit mit Angela Baumgart | **BÜHNE & BÜHNENASSISTENZ** Yana Zschiedrich | **BÜHNENASSISTENZ AUF TOUR** Anne Mousselet | **PUPPENKONZEPTION** Gisèle Vienne | **PUPPENBAU** Hagen Tilp | **MAKE-UP & PERÜCKEN** CHRISTIAN SENGEWALD Mélanie Gerbeaux | **GARDEROBE** KERSTIN DALEY-BARADEL José Enrique Oña Selfa | **BAUCHREDNER-WORKSHOPS** Marcus Geuss und Michel Déjennéff | **BÜHNENMEISTER** Henryk Drewniok | **DANK** Laure Fernandez, Carena Schlewitt, Vent Haven Museum und Vent Haven Convention, Francesca Spinazzi, Zachary Farley, Jean-Paul Vienne, Dorothea Vienne-Pollak | **KOPRODUKTION** Coproduction Nanterre-Amandiers centre dramatique national / Festival d'Automne à Paris / Les Spectacles vivants – Centre Pompidou, Paris / Centre Dramatique National Orléans-Loiret-Centre / Le TJP, Centre Dramatique National d'Alsace – Strasbourg / Le Maillon, Théâtre de Strasbourg / La Bâtie – Festival de Genève / Internationales Sommerfestival Kampnagel Hamburg / Kaserne Basel / Le Parvis, scène nationale Tarbes Pyrénées / Theater Freiburg / Bonlieu, Scène nationale d'Annecy / hTh CDN de Montpellier / Fidenza Festival, Bochum | **UNTERSTÜTZUNG** Kulturstiftung des Bundes / Pro Halle e.V. / Saalesparkasse / Fachausschuss Tanz und Theater BS/BL / Bureau du théâtre et de la danse – Institut français Deutschland und Association Beaumarchais-SACD Paris im Rahmen des Produktionsförderungsprogramms / Institut français im Rahmen von Théâtre Export, Cultural Services of the French Embassy New York | **PRODUKTIONSLEITUNG** Puppentheater Halle & DACM | **PREMIERE** Puschkinhaus Halle, Juli 2015 | **FOTO** Estelle Hanania

DANK Die Aufführungen am Theater Spektakel werden unterstützt vom Institut Français.

